

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 156.

Dienstag den 13. Juli 1886.

(2791b-2) Kundmachung. Nr. 6163. Oberlandesgerichts-Rathsstelle in Graz. — Gesuche sind bis 28. Juli d. J. bei diesem Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.

(2797-1) Kundmachung. Nr. 444. An der einclassigen Volksschule in Langenthon ist die Lehrerstelle in definitiver Eigenschaft mit dem Jahresgehälte von 400 fl. und der Naturalwohnung zu verleihen.

(2792-2) Lehrerstelle. Nr. 646. Mit dem Erlasse des hohen k. k. Landes-schulrathes von Krain vom 20. Dezember 1885, Nr. 2358, wurde im Einvernehmen mit dem löblichen krainischen Landesauschusse die Erweiterung der zweiclassigen Volksschule in Schischka zur dreiclassigen Volksschule vom Schuljahre 1886/87 an unter Bestimmung des Gehältes jährlicher 450 fl. für die dritte Lehrstelle bewilligt.

(2801-1) Lehrerstelle. Nr. 791.

Im Schulbezirke Gottschee gelangen mit Beginn des Schuljahres 1886/87 nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung: a) die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Gutenfeld mit dem Jahresgehälte von 450 fl.;

Darauf Reflectirende haben ihre gehörig documentirten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 15. August 1886 beim gefertigten k. k. Bezirks-Schulrath einzubringen.

(2777-3) Lehrerstelle. Nr. 94.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommt an der selbständigen einclassigen städt. Volksschule mit zwei Abtheilungen und Halbtags-Unterrichte im Vororte Karolinengrund (Morast) eine Lehrerstelle zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienststelle haben ihre mit dem Nachweise über die Lehrbefähigung in beiden Landessprachen sowie über die allfällige bisherige Verwendung im Lehrfache belegten Gesuche, und zwar, falls sie im activen Schuldienste stehen, im Wege des vorgelegten k. k. Bezirks-Schulrathes längstens bis 15. August 1886 bei dem gefertigten k. k. Stadtschulrath einzubringen.

R. k. Stadtschulrath Laibach am 7. Juli 1886.

Der Vorsitzende: Grasselli.

(2766-3) Kundmachung. Nr. 1592.

Von Seite der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit zur Veräußerung von beiläufig: 15000 kg Papiercart 50 » Cigaretten-Papiercart 10000 » Kupfen-Scart 2500 » Drilch » 2000 » Jutte » 50 » Leinen » 400 » Spagat » 3000 » Strid » 300 » altes unverbranntes Gufseisen 2700 » » verbranntes » 1000 » » Schmiedeisen und nebst diesen

8164 » reines Blei in Blöden eine schriftliche Concurrenz-Behandlung ausgeschrieben. Die Anbote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Scarte lauten. Die angebotenen Preise müssen in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt werden, in öster-

reichischer Währung pr. metrischen Centner loco Tabak-Hauptfabrik hier lauten, und es verpflichtet sich der Ersteher, die angesammelten Mengen im Laufe von

sechs Wochen, vom Tage der Verständigung an gerechnet, aus den Räumen der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu entfernen.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke und dem 10proc. Badium des angebotenen Wertes versehenen Offerte müssen bis längstens 10. August 1886, um 11 Uhr vormittags, eingekendet werden.

Später eingelangte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Die Entscheidung über die Annehmbarkeit der Offerte ist der hochblöblichen k. k. General-direction der Tabakregie in Wien vorbehalten, während der Ersteher vom Tage der Offertüberreichung für sein Anbot haftend bleibt.

Den Richterstempeln werden die Badien gleich nach erfolgter Concurrenz-Behandlung ausgefolgt. Laibach am 6. Juli 1886.

R. k. Tabak-Hauptfabrik.

(2763-3) Sdicial-Vorladung. Nr. 2789.

Der Zuderbäder Anton Wed, dessen Ausfertigungsort hierorts unbekannt ist, wird aufgefordert, den Erwerbsteuerrückstand ad Art. 99 der Steuergemeinde Belbes pr 3 fl. 31 kr.

innen 14 Tagen beim k. k. Steueramte Radmannsdorf zu berichtigen, widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird. R. k. Bezirks-Schulrath Radmannsdorf am 30. Juni 1886.

Anzeigebblatt.

(2772-1) Nr. 2536.

Bekanntmachung.

In der Executionsfache des Josef Cervonik gegen Franz Hrescat von Gaberice peto 100 fl. wurden Jakob Susa von Gaberice dem Executen und Karl Demser von Senozece, den Gläubigern Margareth und Katharina Hrescat, Martin Hrescat von Gaberice, Franz Bostijancic und Andreas Bajc von Senozece und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthalt, zum Curator ad actum bestellt und diesem die Realfeilbietungs-Bescheide vom 5. Juni l. J. Z. 2104, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Senozece, 4. Juli 1886.

(2748-1) 4675.

Bekanntmachung.

Den Jakob Hrovatin von Stein, Mathias Petric von Franzdorf und Gregor Prajc von Grahovo, unbekanntem Aufenthalte und rücksichtlich auch deren unbekanntem, Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Matthäus Stof aus Unterloitsch de praes. 26. Mai 1886, Z. 4675, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchs-Einl. Nr. 157 der

Catastral-Gemeinde Unterloitsch haftenden Sazposten Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den 9. August 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändiget worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 26sten Mai 1886.

(2749-1) Nr. 3623.

Executive Relicitations-Versteigerung.

In der Executionsfache des Johann Rogovsek von Zaplana gegen Josef Homove von Zirkniz peto. 300 fl. f. N. wurde die exec. Feilbietung der dem Josef Homove von Zirkniz gehörigen, laut Protokolles de praes. 25 August 1885, Zahl 8292, auf 1652 fl. bewerteten Realität sub Recif.-Nr. 338 ad Haasberg auf den 12. August, 9. September und 9. October l. J., jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass die Realität bei der ersten und zweiten exec. Feilbietung nur um oder

über den Schätzwert, bei der dritten Feilbietung jedoch auch unter demselben würde hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, 1. Mai 1886.

(2538-3) Nr. 2818.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Johanna Profenc von Unterfischern die executive Versteigerung der der Anna Cerar von Unterfischern gehörigen, gerichtlich auf 1287 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Großdorf sub Einlage Nr. 77 und 78 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 24. Juli, die zweite auf den 24. August und die dritte auf den 24. September 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

(2771-1) Nr. 7762.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. d. J., Z. 3780, auf den 30. Juni l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Franz Kosak von Großlatenel gehörigen und mit dem exec. Pfandrechte belegten Realität Einl.-Nr. 201 der Catastral-Gemeinde Potendorf vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den 29. Juli 1886 angeordneten dritten Feilbietung geschritten.

R. k. städtisches Bezirksgericht Rudolfswert am 8. Juli 1886.

(2720—1)

Nr. 2541.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der am 1. Juni 1886 ohne Testament verstorbenen Frau Maria Sturm in Politsch.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 1. Juni 1886 ohne Testament verstorbenen Frau Maria Sturm in Politsch eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 6. August 1886,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 17. Juni 1886.

(2752—1)

Nr. 4055.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fribar (durch den Wächter Ferni Sntihar von Bezulja) die executive Versteigerung der dem Jakob Sterlj von Oberplanina gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 189 der Catastralgemeinde Oberplanina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet werden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Mai 1886.

(2753—1)

Nr. 3426.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Denassi von Oberplanina die executive Versteigerung der der Johanna Milave von dort Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchseinlage Nr. 170 ad Catastralgemeinde Unterplanina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten April 1886.

(2788—1)

Nr. 3551.

Reassumierung**executiver Realfeilbietungen.**

Ueber Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg (durch Dr. Stempihar) ist die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 28. März 1884, Z. 2067, bewilligten executiven Feilbietungen der dem Johann Hubi von St. Georgen Haus-Nr. 90 gehörigen, gerichtlich auf 2798 fl. geschätzten Realität Rectf. = Nr. 279 ad Freudenthal, nun Grundbuchs = Einlage Nr. 165 ad St. Georgen, bewilligt und sind hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

20. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juni 1886.

(2789—1)

Nr. 3503.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Martin Skoblar von Dvorje (durch Dr. Stempihar) ist die executive Versteigerung der dem Michael Subelj von Stefansberg gehörigen, gerichtlich auf 661 fl. 63 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 24 ad Stefansberg bewilligt und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. August,

die zweite auf den

20. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10%.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Juni 1886.

(2712—1)

St. 3714.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Josipu Fajdigi iz Sela, zdaj nepoznanega bivališča:

Vložil je proti njemu pri tem sodišči Janez Balant iz Zaboršta št. 13 tožbo *de praes.* 5. junija 1886, št. 3714. za spoznanje priposestovanja zemljišča vložne št. 206 in 207 davkarske občine Poljane, na katero tožbo določil se je v razpravo narok

na 27. julija 1886

ob 9. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji. Ker ni znano, kje toženec biva, postavil se je v njegovo zastopanje na njegovo nevarnost in troške Matevž Drakler iz Kopačije kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pak dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, inace se bode ta pravda vsila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. junija 1886.

(2661—1)

St. 4380.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Janeza Kocjana iz Straje dovoljuje se izvršilna dražba Martin Kotnikovega, sodno na 7215 gld. cenjenega zemljišča davkarske občine Ornuška Vas pod vložno št. 24 v Ornuški Vasi.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 4. avgusta,

drugi na 15. septembra in

tretji na 20. oktobra 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. junija 1886.

(2648—1)

Nr. 2635.

Erinnerung

an Anton Kocman von Mullaun, resp. seine unbekanntenen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Anton Kocman von Mullaun, resp. seinen unbekanntenen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Lampret und Michael Lampret von Mullaun, als Vormünder und gesetzliche Vertreter des mj. Anton Lampret von dort, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes zur Realität Einlage Nr. 51 der Catastralgemeinde Mullaun eingebracht, und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagung auf den

6. August 1886,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Skubic von Dselza als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Juni 1886.

(2650—1)

Nr. 2636.

Erinnerung

an Josef Serck von Mullaun und dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Serck von Mullaun und dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Maria Lampret und Michael Lampret von Mullaun, Vormünder und gesetzliche Vertreter des mj. Anton Lampret von Mullaun, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes zur Realität Einlage-Nr. 103 der Catastralgemeinde Mullaun eingebracht und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagung auf den

6. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Skubic von Dselza als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Juni 1886.

(2651—1)

Nr. 2634.

Erinnerung

an Franz, Maria und Gertraud Pevc und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den Franz, Maria und Gertraud Pevc und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Oden von Stalsendorf Nr. 5 die Klage auf Verjährung der auf der Realität Einlage Nr. 29 der Catastralgemeinde Prapretsche für sie haftenden Forderungen als aus dem Schuldscheine vom 4. März 1850 pr. 75 fl. 36 kr. und 27. Jänner 1854 pr. 18 fl. 34 kr. eingebracht, und es wurde zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

6. August 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 F. G. D. vom 24sten Oktober 1845, Nr. 906 F. G. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Smolic von Prapretsche als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Juni 1886.

(2803—1)

Nr. 4720.

Erinnerung

an Josef Pfeifer von Althofen Nr. 9, unbekanntenen Aufenthaltes in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Pfeifer von Althofen Nr. 9, unbekanntenen Aufenthaltes in Amerika, hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Maria Pefche von Althofen Nr. 13 unter freiwilliger Vertretungsleistung des Anton Pefche die Klage *de praes.* 17. Juni 1886, Z. 4720, peto. Erfüllung des ingedachten Kaufvertrages und Entschädigung von 5 fl. 53 kr. f. U. eingebracht, worüber die Tagung auf den

23. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19ten Juni 1886.

(2591—3) St. 3124.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo ml. Ivana Gramerja iz Koprivnika izvršna prodaja na 740 gld. cenjenega, pod vložno št. 46 davkarske občine Kloče in grajščine Črnomelj gorske štev. 216, 217, 217^{1/2} in 218 vpisanega zemljišča Jakoba in Neže Perše iz Rodin, in se določuje dan na

20. avgusta,
17. septembra in
22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeni zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 29. maja 1886.

(2592—3) St. 2213.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Petra Majerleta iz Dola št. 8 izvršna prodaja na 1347 gld. 50 kr. cenjenega, pod grajščino Poljansko vpisanega zemljišča pod rektf. št. 321 in 322, tom. 18, fol. 280, 281, 282 in 283; tom. 25, fol. 242; tom. 7, fol. 105 in 106, in se določuje dan na

20. avgusta,
17. septembra in
22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 2. maja 1886.

(2693—3) Nr. 4176.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Leske von Ravno et Conf. (als Cessionär der Pfarrkirche Hl. Geist) die executive Versteigerung der dem Franz Leske von Ravno gehörigen, gerichtlich auf 3177 fl. geschätzten Realität Einlage B. 248 ad Catastralgemeinde Ravno bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den 31. Juli 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 22sten Mai 1886.

(2699—3) Nr. 4335.
Erinnerung

an Agnes Ewelbar, respective deren unbekanntes Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Agnes Ewelbar, resp. deren unbekanntes Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Elisabeth Gorenc von Smajna die Klage pcto. Erfüllung der Realität Einlage Zahl 782 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

23. Juli 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27sten Mai 1886.

(2542—2) Nr. 2893.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Janko Kersnik, k. k. Notar in Egg, die executive Versteigerung der dem Johann Lenčec von Fauchen gehörigen, gerichtlich auf 3992 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Fauchen sub Einlage Nr. 26 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. Juli,
die zweite auf den
27. August
und die dritte auf den
28. September 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 8. Juni 1886.

(2695—3) Nr. 4445.
Erinnerung

an Anna Leske, resp. deren unbekanntes Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Anna Leske, resp. deren unbekanntes Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Androjna von Zavratac die Klage pcto. Erfüllung der Realität Einlage B. 723 der Catastralgemeinde Bučka eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

30. Juli 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2ten Juni 1886.

(2710—2) Nr. 4077.
Zweite exec. Feilbietung.

Am 23. Juli 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 9. April 1886, B. 2245, die zweite executive Feilbietung der dem Georg Kastelic von Preska gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 180 und 181 der Steuer-gemeinde Moräutsch stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten Juni 1886.

(2572—2) St. 1746.
Razglas.

Na prošnjo gospe Franciske Rom iz Črnomlja, sedaj v Semiču, se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 16. maja 1885, št. 4106, od Matije Judniča iz Krvavškega Vrha št. 19 za 2450 gld. cenjenega, pod kur. št. 295 grajščine Krupske spadajočega zemljišča dovoli in se določi dan na

30. julija 1886

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in troške nemarnega kupca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 13. aprila 1886.

(2663—2) Nr. 3069.
Erinnerung

an Franz Krivc, unbekanntes Auf-enthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Franz Krivc, unbekanntes Auf-enthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Francisca Capuder von Kragen die Klage auf Anerkennung der Erfüllung der Realitäten Einlage Nr. 122 und 123 der Catastralgemeinde St. Hermagor überreicht, worüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

3. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rujs von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 21. Juni 1886.

(2622—3) Nr. 2538.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pivol, Grundbesitzer von Zala (durch den Macht-haber Max Roser, k. k. Notar in Idria) die executive Versteigerung der dem Mathias Erzen von Zelitschenwerch Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 535 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage B. 8 der Catastralgemeinde Zelitschenwerch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli,
die zweite auf den

20. August

und die dritte auf den

20. September 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten Juni 1886.

(2488—3) Nr. 2389.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Poberzaj von Belite Lese Nr. 9.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Poberzaj von Belite Lese Nr. 9 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Prosenik von Neubegg, Bezirk Treffen, die Klage auf Zahlung von 70 fl. f. A. eingebracht, und es wurde zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

30. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 b. G. S. D. vom 24. Oktober 1845, Nr. 69 R. G. Bl., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Stubic von Osica als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 27sten Mai 1886.

(2261—3) Nr. 3513.
Erinnerung

an Anton Zagar von Babensfeld unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Zagar von Babensfeld unbekanntes Aufenthaltes, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Stefan Djbolt von Babensfeld Nr. 37 die Klage de praes. 12. Mai 1886, B. 3513, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die auf den Namen des Anton Zagar von Babensfeld vergewährte Realität sub Urb.-Nr. 131/a ad Grundbuch Neubabensfeld überreicht, worüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

30. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1886.

An unser theueres und unvergeßliches Littai!

Es drängt uns, nochmals allen unseren Freunden und Bekannten ein herzliches, inniges Lebewohl und den tiefgefühltesten Dank für die zahlreichen Freundschaftsbeweise zuzurufen.

Karl Moschner

f. f. Hauptsteueramts-Controlor
sammt Frau.

(2824)

Dankagung.

Der Verein der Frauen der christlichen Liebe v. hl. B. Paul sagt der löbl. Sparcasseverwaltung für die dem Mädchenasyl, der Arbeitsschule für heranwachsende arme Mädchen und für die Kranken und Armen der Stadt großmüthig gespendeten 600 fl. den innigsten Dank.

(2822)

Dem geehrten Publicum empfehle ich mich als

(2759) 3-3

Parketenleger

und besorge zugleich die Parketen aus der Fabrik.

Martin Primožič

Tischlermeister,

Laibach, Burgstallgasse Nr. 8.

Verpachtet wird ein Spezerei- und Producten-Geschäft

ausser der Linie, an zwei frequenten Zufahrtsstrassen gelegen, in Laibach ab Michaeli d. J. Ebendort wird für das **Einkehrgasthaus ein**

(2823) 3-1

verrechnender Wirt

aufgenommen. — Näheres erfährt man aus Gefälligkeit bei der Administration der «Laibacher Zeitung.»

Am Rathhausplatz Nr. 3 ist ein

Verkaufsgewölbe

ebenerdig und

zwei Wohnungen

im dritten Stocke, bestehend aus je drei Zimmern und Zugehör, eine gassenseits, eine rückwärts

(2782) 3-2

für Michaeli zu vermieten.

Näheres bei der Greislerin im Hause selbst.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung der Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (secret). Ordination:

Wien, Alvariahilferstraße 12.

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Sonorax möglich. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2480) 6

Wein-Ausverkauf.

Sehr guter Unterkrainer, Liter zu 32 kr. Jedermann kann sich gefälligst davon persönlich überzeugen und den Wein verkosten: Am Alten Markte Nr. 34 bei Josef Ribič.

(2611) 3-3

Wohnungswechsel.

Dr. Fr. Zupanc

wohnt (2820) 6-1

Schellenburggasse Nr. 1

I. Stock (links)

im Kosler'schen Hause.

Ordinationsstunden (jeden Tag):

vormittags 9-10 Uhr

nachmittags 2-3 „

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätzig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**

II. zvezek: **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Urban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (662) 43

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimest-nega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(2664-3)

Nr. 3109.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 17. Juli 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der dem Johann Raunfär und mj. Bertha und Paula Raunfär von Moräntsch gehörigen Realitäten Einlage Nr. 269 der Catastralgemeinde Moräntsch und Einlage Nr. 132 der Catastralgemeinde St. Her-magor vorgenommen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 17. Juni 1886.

Engl. Riesen-Futterrüben.

Diese Futterrüben, die ertragreichsten aller bisher bekannten, bedürfen nach der Ausfaat keinerlei Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1-3 Fuß im Umfange und sind 5-10, ja bis 15 Pfd. schwer. Erste Ausfaat im April, zweite von Anfang Juni bis in den ersten Tagen des August. Letztere auf solche Felder, auf denen schon eine Vorfrucht abgeerntet wurde. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die zuletzt gebauten werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und ihren Nährwert bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf aufgehoben. Ein halbes Mito Samen, größte Sorte, von den zuverlässigsten Züchtern Großbritanniens bezogene Originalfaat, kostet 6 M., Mittelsorte 4 M. Unter einem Viertelmito wird nicht abgegeben. Culturanweisung füge jedem Auftrage gratis bei.

(2800)

Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.

Frankierte Aufträge werden umgehend per Nachnahme expediert.

150 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Credit-Actien einen vollen Monat auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren zu können, und kann man bei Ausnützung günstiger Coursschwankungen den mehrfachen Einsatz heraus-schlagen.

(2783) 10-2

Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpfmayer

(Firmabestand seit 1869)

Wien, I., Wallnerstrasse 11.

Informationen auf schriftliche, nicht anonyme Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. —

Rákóczy

BITTERQUELLE

Vorrätzig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-25

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Hôtel „Schloss Veldes“

am Veldeser See in Krain reizend gelegen, mit vorzüglicher Restauration, bietet Familien und einzelnen Personen gesündesten und angenehmsten

Sommer-Aufenthalt.

Zimmerpreise mässig. Restauration allen Anforderungen entsprechend. — Seebäder 19° R., Kahnfahrten, Forellenfischerei. Wegen seiner Lage, 100 Meter über dem Veldeser See, bei Benützung schattiger Wege günstigster

Terrain-Curort.

Auskünfte ertheilt

Alois Putschek, Hotelier

in Veldes (Krain).

(2799) 3-1

(2368-3)

Nr. 2930, 4019, 4875, 5253, 5566, 6008, 6185, 6186, 6393 und 6461.

Erinnerung.

- 1.) Dem Josef Knafel von Drsta,
- 2.) dem Franz Gorencić von Oberkartelevo,
- 3.) dem Franz Höferle von Maschel,
- 4.) der Maria Trontl von Randia,
- 5.) dem Franz Pollak von Ragendorf,
- 6.) dem Mathias Grill von Untertappelwerch und
- 7.) der Theresia Windisch von Laibach und deren Rechtsnachfolgern unbekannter Aufenthaltes wird erinnert:

- Es haben
- ad 1.) Franz Belko, Vormund der mj. Alois und Franz Matoch von Drsta, pcto. Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 292 der Catastralgemeinde Potendorf;
 - ad 2.) Johann Sebanec von Oberkartelevo pcto. Ersetzung der Realität Einlage Nr. 92 der Catastralgemeinde Sagoriz;
 - ad 3.) Mathias Höferle von Benzberg in Baiern pcto. 50 fl. c. s. c.;
 - ad 4.) Josef Duller von Rudolfswert pcto. Verjährung der Forderung per 120 fl. 20 kr. C. M.;
 - ad 5.) Dr. Josef Rozina von Rudolfswert pcto. Expensaradjustierung;
 - ad 6.) Mathias Futter von Töpliz pcto. 17 fl. 50 kr. c. s. c. und
 - ad 7.) Franz Stamcar von Rudolfswert pcto. 269 fl. 88 kr. c. s. c. — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagfagung auf den

20. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des summarischen Patentges, und § 28 des B. V. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Johann Stedl, Advocaten in Rudolfs-wert, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 393 der allg. G. D. verständigt.

Ferner wurde nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende exec. Einantwortungsbescheide zugestellt, und zwar:

- vom 8. Mai 1886, Z. 5142, für Martin Roulan von Hönigstein;
- 30. April 1886, Z. 4356, für Josef Pirz von Furfendorf;
- 17. April 1886, Z. 4531, für Franz Kastelic von Obertiefenthal.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 8. Juni 1886.

Nächste Ziehungen: (2769) 3-1

Haupttreffer
Am 2. August **100 000** Lire Gold.

Haupttreffer
Am 1. No-
vember **500 000** Lire Gold.

Kleinster Treffer
30 Lire, steigt
bis 45 Lire.

Jährlich
4 Ziehungen
am 1. Feber,
" 1. Mai,
" 1. August,
" 1. November.

Original-Lose zum Tagescourse.

Wechslergeschäft der Administration des

Wien Wollzeile 10. **MERCUR** Wien Strobelgasse 2.
Ch. Cohn.

Italienische Lose vom Rothen Kreuze
unter Garantie der königl. ital. Regierung.